Ronny

Tja – jetzt steh ich hier zum ersten Mal bei einer Andacht vor euch. Ich möchte an Ronny erinnern. Er fällt mir schwer weil er nicht mehr da ist – aber es fällt mir auch leicht weil er so ein netter Kerl war.

Ich hab Ronny kennergelernt, als er in seiner Lehre bei Volker Hofmeister- Pioro war. Wir haben von der IGG immer die Weihnachtsmärkte in der Untergasse veranstaltet. Dabei brauchte man für die Stände Stromanschlüsse – und grundsätzlich haben diese nicht gereicht. Da flitzten dann die beiden durch die Untergasse und zogen zusätzliche Leitungen. Ronny grinste – Das kriegen wir schon hin !!

Dann habe ich ihn eine Zeit aus den Augen verloren – er arbeitete in Kassel. Zuletzt bei DeDrone.- dort arbeitet er mit Drohnen und das mit all seinem Ehrgeiz. Privat besaß er auch Drohnen- damit hat er z. Bsp für die Gedenkstätte Breitenau wunderschöne Luftaufnahmen von der Klosterkirche gemacht. Für unsere Enkelkinder war er der absolute Held wenn er er die Drohne flog und ihnen dann das Steuergerät der Drohne in die Hand gab und sagte : So – und jetzt fliegst du. Dann strahlten stolze Kinderaugen ihn an – das hat ihm Spass gemacht.

Als in Guxhagen vom Kulturverein ein digitales Archiv gegründet wurde fragte Günter den Ronny ob er denn mal helfen würde. Klar war Ronny dabei. Er machte sich Gedanken wir man das komplette Netzwerk aufbauen kann. Ronny verband PC´s, Drucker und Scanner miteinander – fehlte mal etwas baute er Teile von sich privat ein. Er werkelte Sonntags und Abends in den Räumen im Kloster Breitenau herum bis alle Geräte angeschlossen waren und bis der letzte Scanner und Drucker benutzt werden konnten.

Seine Idee war es, statt einem Beamer, einen großen Bildschirm anzuschaffen. Das war eine tolle Idee – an vielen Veranstaltungen wurde dieser Bildschirm aufgebaut – immer war Ronny dabei und baute auf und verlegte die Kabel bis alles perfekt war.

Er machte regelmäßig Sicherungskopien von unseren Dateien und speicherte sie auf separaten Survern und Festplatten. Gab es mal Probleme – Ronny half.

Danke dafür

Mit unserer Theatergruppe planten wir eine Aufführung unter freiem Himmel in Büchenwerra unter der Brücke. Da brauchten wir Hilfe für Licht und Ton. Perfekt wenn man Ronny kannte. Klar helf ich euch – zeigt mal was ihr vorhabt. Und dann war er dicke dabei – besorgte Beleuchtung und Mikrofone von seinem Kumpel . Bei den Proben rief er immer : Leute Ihr müsst UNTER der Brücke spielen – da habt ihr Resonanz und nicht davor!!! Er beleuchtete die Bäume am Ufer – das sah magisch aus – und darüber freute er sich besonders!! Natürlich war Ronny ab dann auch bei unseren nächsten Theateraufführungen mit Rat und Hilfe dabei.

Danke dafür

Wenn Günter und ich Ronny mal anriefen – Du – bei uns gibt's grüne Sosse – willste mitessen ? hat er sich so gefreut und war dankbar. Dann hab ich mich geschämt dass ich ihn nicht öfter eingeladen hab. Bei diesen Treffen erzählte er immer was er den alles so gemacht hat ; hier zähle ich nur ein paar Sachen auf

Für Doro und Heribert war er immer mit Rat und Hilfe da.

Für Ingrid Proll hat er hat Suppe gekocht und portionsweise eingefroren und oft nach ihr geschaut.

Für Dieter Kramm hat er Getränkekisten geholt

Er hat Richard Rysiewsky im Heim besucht

Ellen und Christian wollten ein Dach abdecken – er hat geholfen

Und – Und - Und - Er war immer bereit zu Helfen

Oft haben wir ihn gebeten auf sich selbst aufzupassen – das wollte er nicht hören – das geht schon.

Ronny – Du hast dich nie ins Licht gestellt. Und dennoch wirft dein Verlust lange Schatten. Du hast unser Leben bereichert

Danke dafür.

Rede zur Andacht am 22.August 2026 von Annegret Döring